PRAXIS AM BAHNHOF
Gastroenterologie · Dr. med. Dariusz Apel
Zürcherstrasse 8 · 5620 Bremgarten · Tel. 056 633 77 18 · praxisbahnhof.bremgarten@hin.ch

Aufklärungsbogen Gastroskopie

Name / Vorname / Geburtsdatum – oder Patientenetikette

Die Magenspiegelung (Gastroskopie) ist die genaue Untersuchung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm. Sie wird mit einem flexiblen Instrument durchgeführt und erlaubt die direkte, natürliche Betrachtung.

Gründe für die Untersuchung: z.B. Engegefühl im Hals, Schluckstörungen, Sodbrennen, Schmerzen hinter dem Brustbein, längere Zeit bestehende "Bauch-" und/oder Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen von Blut oder "Kaffeesatz", chronische Durchfallerkrankungen, Gewichtsabnahme, Tumorsuche, Vor- und Nachsorgeuntersuchungen.

Voruntersuchung und Vorbereitung: Voruntersuchungen oder eine spezielle Vorbereitung sind nicht notwendig. Die Untersuchung wird in der Regel vormittags erfolgen. Nehmen Sie am Abend vorher nur eine leichte Mahlzeit ein und bleiben Sie dann nüchtern.

Durchführung: Vor der Untersuchung wird entweder der Rachen mit einem Spray betäubt, sofern nicht eine Allergie gegen Betäubungsmittel besteht oder die Untersuchung wird in Kurznarkose durchgeführt. Lose Zahnprothesen müssen entfernt werden. Ein Plastikbeissring zwischen den Zähnen verhindert die Beschädigung des empfindlichen Instrumentes. Die Untersuchung dauert in der Regel nur wenige Minuten. Dabei können Gewebeproben zur feingeweblichen oder bakteriellen Untersuchung entnommen werden. 2 Stunden später können Sie wieder essen und trinken.

Sonderfall: Bei schon bekannten Vorbefunden, z.B. Magenpolypen, können bei dieser Untersuchung auch endoskopische Eingriffe (Polypabtragungen) durchgeführt werden. In diesem Fall ist vorher eine Blutuntersuchung zur Bestimmung von Blutbild und Gerinnungswerten notwendig.

Juristische Aufklärung und Einverständnis: Die Magenspiegelung ist heute eine Standardmethode und wird tausendfach angewandt. Bei Untersuchungen dieser Art treten sehr selten Komplikationen auf. Ernste Komplikationen werden mit einer Häufigkeit von weniger als 1:10.000 bis 20.000 angegeben. Sie treten insbesondere bei Injektion eines Beruhigungsmittels auf, da diese Medikamente Atem- und Kreislauffunktionen beeinträchtigen können und Allergien auslösen können. Bei endoskopischen Eingriffen besteht ein höheres Risiko, eine Blutung auszulösen oder die Organwand zu tief zu verletzen. Wenn Sie zur Untersuchung eine Spritze erhalten, wird dadurch Ihr Reaktionsvermögen für ca. 24 Stunden beeinträchtigt. Während dieser Zeit sollten Sie kein Fahrzeug steuern und keine Maschinen bedienen.

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente (z.B. ASS, Clopidogrel, Marcoumar) ein? ja ☐ nein ☐

Mit der o.g. Untersuchung und der evtl. erforderlichen Behandlung bin ich einverstanden, über evtl. Risiken bin ich im Vorfeld aufgeklärt worden.

Datum

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt

PRAXIS AM BAHNHOF
Gastroenterologie · Dr. med. Dariusz Apel
Zürcherstrasse 8 · 5620 Bremgarten · Tel. 056 633 77 18 · praxisbahnhof.bremgarten@hin.ch

Ihr Termin zur Magenspiegelung

Ihr Termin zur Magenspiegelung (Gastroskopie) findet am:

_____ statt.

☐ Sie haben zusätzlich noch eine Darmspiegelung (Koloskopie) mit uns ausgemacht, somit verweisen wir Sie auf das Blatt **«Information Darmvorbereitung»**.

Wir bitten Sie vor der Untersuchung diese Punkte zu beachten:

☐ 7 Stunden nichts essen

☐ 4 Stunden nichts trinken

☐ Blutgerinnung wurde besprochen (Instruktion am Telefon)

Wenn dies nicht der Fall ist, bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wichtig zu wissen:

→ Wenn Sie bei der Untersuchung schlafen möchten, dürfen Sie an diesem Tag nicht am Strassenverkehr teilnehmen, keine Verträge unterzeichnen und auch keine gefährlichen Maschinen bedienen.

→ Bringen Sie dieses Formular unterzeichnet am Tag der Untersuchung in die Praxis zurück.

→ Bitte erscheinen Sie **10 Minuten** vor dem vereinbarten Termin.

Freundliche Grüsse

Team Praxis am Bahnhof